

PRESSEERKLÄRUNG
8. November 2017

BICC-Studie zu Konflikten in Unterkünften für Geflüchtete \ Ergebnisse in acht Sprachen verfügbar

Weitere Informationen:

SUSANNE HEINKE

Head of Public Relations

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)228 911 96-44, Fax -22

pr@bicc.de

twitter.com/BICC_Bonn

Die BICC-Studie „'All Day Waiting' - [Konflikte in Unterkünften für Geflüchtete in NRW](#)“ untersuchte die Frage, welche Konflikte es in Unterkünften gibt und wie sie in Zukunft vermieden werden können. Die BICC-Forscher entwickelten darauf basierend Empfehlungen für ein besseres Zusammenleben, die nun auf Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Kurdisch, Farsi, Dari und Tigrinya vorliegen.

Autorinnen und Autor Simone Christ, Esther Meininghaus und Tim Röing besuchten für die Studie insgesamt 33 Unterkünfte in Nordrhein-Westfalen und sprachen mit über 220 Menschen, darunter Bewohnerinnen und Bewohner, Personal, Sicherheitsdienste, Reinigungskräfte, städtische Angestellte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Beratungsorganisationen.

Die Handlungsempfehlungen für ein konfliktfreieres Zusammenleben sind abrufbar in den Sprachen:

[Englisch](#)

[Deutsch](#)

[Französisch](#)

[Arabisch](#)

[Kurdisch](#)

[Farsi](#)

[Dari](#)

[Tigrinya](#)